



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Dettingen am Albuch

Bericht der Senioren-Wanderung vom 01. Februar 2024

*Die schönen Dinge siehst du nur, wenn du langsam gehst.
Haemin Sunim*



Was kümmert uns die Prognose des Wetterfrosches – wir pfeifen auf Regen und warten nicht bis die Sonne scheint. Dies bewies am vergangenen Donnerstag die 23-köpfige Wanderschaft.

Pünktlich um 13.30 Uhr trafen wir uns im Dettinger Schulhof, um in Fahrgemeinschaft nach Gussenstadt zu fahren.

Unser Bild entstand auf dem Parkplatz des Hotel- und Landgasthof Hirsch bevor wir unsere Wanderung zum Dorf hinaus bis zur Bauernhauhütte starteten. Von dort aus ging es nur noch ein kurzes Stück gemeinsam weiter, denn wir trennten uns in zwei Gruppen auf. Die kürzere Runde führte uns bergan bis ins Dorf zurück, die Gruppe mit der längeren Runde durchquerte eine wunderbare Heidelandschaft unterhalb des Wannenberges.

Beide Gruppen genossen heute ein kleines Stück des Albschäferweges sowie den Fränkisch-Schwäbischen Jakobsweg, einem Pilgerweg der nach Ulm und weiter bis nach Spanien führt.

Zurück im Landgasthof, welcher mit ehemaligem Braurecht und noch heute aktuellem Brennrecht auf eine mehr als 200-jährige Familientradition zurück blicken kann, sind weitere „Ehemalige“ zu uns gestoßen um gemeinsam mit uns einen sehr vergnüglichen Nachmittag zu verbringen. Musikalisch wurden wir natürlich wieder von unserer Irma mit ihrem Akkordeon unterstützt. Auch trug Ursel mit zwei humoristisch vorgetragenen Kurzgeschichten und Gertrud mit ihren Beiträgen zum Gelingen des Nachmittages bei.

Dem herzlichen Dank von Peter schließe ich mich sehr gerne an und bedanke mich ebenfalls für die, bei nicht allzu schönem Wanderwetter, rege Teilnahme der zahlreichen Wanderinnen und Wanderern sowie bei allen, die zum Gelingen des Nachmittages beigetragen bzw. den Weg zu uns gefunden hatten.

Wanderführer
Georg Chodura